KRAFTSTOFF

Business-Magazin für die Autovermietung

April 2016 | Euro 6,00

Die Angst vor dem „One more thing“
Wie Google, Apple & Co. die KFZ-Branche revolutionieren

Drive la France
Während der Fußball-EM in Frankreich Auto fahren

„Wir wollen begeistern...“
Der neue Geschäftsführer Mazda Motors Deutschland GmbH

Erhältlich im App Store

www.kraftstoff-online.com

Alternative Antriebe

Was darf es sein?

STROM
WASSERSTOFF
HYBRID
ERDGAS

TITELTHEMA

Herausgeber:
ccunirent System GmbH

Flotte – Der Branchentreff!

RTL hatte Platz gemacht und alles, was rund um das Thema ,,Flottenmanagement'' Rang und Namen hat, war gekommen. Die Erstauflage der Messe ,,Flotte – Der Branchentreff!'' war ein voller Erfolg. Einblicke in das erste große Flottenevent des Jahres.

Dort, wo sonst der deutsche Fernsehpreis verliehen wird und RTL die Soap ,,Unter uns'' dreht, drängten sich Reifen, Sondereinrichtungen für Transportfahrzeuge, Finanzierungs- und Leasingpakete sowie Versicherungsprodukte. Nicht zu übersehen war der Tesla S in Halle 1, die erste rein elektrische Premium Limousine. Allerdings dürften sie die wenigsten Besucher für ihre Flotte direkt geordert haben. Doch auch andere Hersteller hatten die Aussicht auf schöne Fahrzeuge und spezielle Flottenmanagementkonzepte für die Besucher mitgebracht. Daneben waren eine ganze Reihe von Leasing-Gesellschaften gekommen. Nicht fehlen durften einmal mehr die Technologieunternehmen: Sie waren etwa mit modernen Telematiksystemen gekommen, mit deren Hilfe sich heute in Echtzeitübertragung aus sämtlichen Fahrtdaten Statistiken zur Optimierung und Steuerung des Fuhrparks erstellen lassen. Dazu zählen Tankdaten, CO2-Ausstoß oder die Leasingübersicht, die auf Kilometerüber- oder -unterschreitungen im Rahmen der Leasingverträge hinweist.

Doch das war längst nicht alles: Das gesamte Spektrum der Produkte und Dienstleistungen, die ein Fuhrparkmanager heute braucht, war auf der neuen Flottenmesse ,,Flotte – Der Branchentreff!'' geboten. 150 Aussteller bevölkerten Anfang März zwei Tage lang 7.000 Quadratmeter Fläche in den MMC Filmstudios in Köln. Insgesamt registrierten sich 600 Fuhrparkverantwortliche und 500 Aussteller. Das ist für die Erstauflage einer Veranstaltung ein bemerkenswerter Erfolg. ,,Dabei wollten wir ursprünglich etwas Kleines machen'', berichtet Ralph Wuttke für den Veranstalter, das Branchenmagazin ,,Flottenmanagement''. Die Resonanz seitens der Aussteller sei von Beginn an überwältigend gewesen und habe gezeigt, dass tatsächlich Bedarf für das Angebot einer Netzwerkveranstaltung in der Branche besteht.

Fachmesse ausschließlich für Fuhrparkentscheider

Nicht nur die Aussteller, auch das Publikum war ausgesucht. Denn die Veranstaltung versteht sich als reine Fachmesse, die ausschließlich Fuhrparkentscheider anspricht. Dementsprechend fachlich ausgerichtet war das umfangreiche Vortragsprogramm. Die rund 20 Beiträge zeichneten ein facettenreiches Bild von all den Themen, die die Besucher interessierten. So klärte sich die Frage ,,Mein, Dein oder Unser Dienstwagen – kann man ein Statussymbol teilen?'' ebenso schnell wie das Problem ,,Bußgeld & Co.: Wie man die Fahrtenbuchauflage vermeidet, Führerscheinkontrolle und Umgang mit Auslands-Bußgeldern''. Natürlich gab es auch jede Menge Beispiele für gelungene Flottenlösungen,

Keyfacts zur Veranstaltung Flotte! – Der Branchentreff

150 ausstellende Unternehmen
650 Fachbesucher
900 Besucher der Abendveranstaltung
7.000 qm Ausstellungsfläche
800 vernetzte Gesprächspartner
600 Downloads der Flotte!-App
1,5 Tonnen Orangen zu Saft gepresst

Flotte!
Der Branchentreff

Tipps zur Aussteuerung von Fahrzeugen, zur Schadenregulierung, zu sämtlichen Aspekten der Digitalisierung oder zu alternativen Antrieben.

Neben den Vorträgen sorgten Expertentreffs und Workshops dafür, dass der fachliche Input nicht zu kurz kam. Auch hier hatten sich die Veranstalter etwas Besonderes einfallen lassen: Im Rahmen der Workshops konnten die Besucher sich vor Ort gleich nachweislich weiterbilden. Wer sich anstrengte, konnte nach erfolgreicher Prüfung mit einem Weiterbildungszertifikat über Unfallverhütungsvorschriften nach Hause gehen.

Auch ganz individuelle Fragen an Rechtsanwalt oder Steuerberater wurden die Besucher los. Denn die Experten standen stundenweise unentgeltlich zur Verfügung. So mancher hatte bei der Abreise durch den qualifizierten Rechtsrat so gleich die Lösung für ein Problem in der Firma mit im Gepäck.

All-Inclusive statt Compliance-Fragen

Dabei hatten die Veranstalter die Eintrittspreise niedrig kalkuliert, für Catering und Getränke zudem ein All-Inclusive-Konzept gewählt. ,,Jeder konnte essen und trinken, was er wollte. Das Angebot reichte vom Mittagsbuffet über Crepes und Cocktails oder die frischen Eier zum Frühstück'', erklärt Wuttke. ,,Wir wollten einfach dafür sorgen, dass die Leute sich wohlfühlen.'' Genau das macht eine Netzwerkveranstaltung letztlich aus. Daher war auch die außergewöhnliche Location mit Bedacht gewählt: Das Gesamterlebnis sollte stimmen.

Doch es ging den Veranstaltern auch noch um ein Stück mehr. In Zeiten der Compliance sind viele Aussteller unsicher, zu was sie ihre Fachbesucher überhaupt noch einladen dürfen. Sind sie schon Kunden oder nur Interessenten? Darf ich sie nur zu Getränken oder auch zum Essen einladen? All das könnte später schließlich ein prüfendes Auge interessieren. Auch die Besucher fragen sich gelegentlich, ob sie die Einladung zu einem zweiten Cocktail überhaupt noch annehmen können oder ob sie sich stattdessen lieber mit einem Orangensaft begnügen sollten. Wo bekomme ich eine Quittung her, wenn ich umgekehrt jemanden einlade? Und wann bekomme ich Ärger mit dem Chef, weil ich dafür vielleicht mein Budget überschritten habe? ,,Das wollten wir so nicht'', erklärt Wuttke. ,,Deshalb war alles für alle frei.''

Messebeirat und Medienpartner

Dass das Konzept der neuen Messe einen Nerv getroffen hat, ist kein Zufall, sondern das Ergebnis der Mühe einer Vielzahl von Ideengebern und Unterstützern innerhalb der Branche. So gründeten die Veranstalter im Vorfeld einen eigenen Messebeirat. Auch auf die Unterstützung gut vernetzter Partner wie BCS, dataforce, BDL, flottentermine.de, ,,Deutsches Handwerksblatt'' und ,,Firmenauto'' konnte man bauen.

Durch die Anstrengung vieler kompetenter Beteiligter ist die Messe zur echten Bereicherung für die Branche geworden, zu einem Ort, an dem sich das Fachpublikum wirklich trifft. Und für alle, die dieses Jahr nicht dabei waren: Die nächste Messe findet voraussichtlich im März 2017 statt.

[abu]